

„Ich muss hier weg, ich halte das nicht aus!“

Das Kinderhilfswerk-Jahr startete voller Emotionen

Dass eine Reise nach Uganda sein Leben so verändern würde, hatte Ansgar Rückert kaum für möglich gehalten. Gemeinsam mit seiner Frau besuchte er im Rahmen eines Workcamps im Herbst 2019 seine drei Patenkinder und die verschiedenen Hilfsprojekte des Kinderhilfswerks GLOBAL CARE. „Ich muss hier weg, ich halte das nicht aus“, war seine erste Reaktion auf die Not, die er so nicht erwartet hatte. Doch zu sehen, dass die geleistete Hilfe 1:1 bei den Menschen ankomme und Leben verändere, gab ihm Kraft für den 14-tägigen Einsatz.

Rund 120 Spender und Unterstützer, Vertreter aus Politik, Kirchen, Vereinen, Schulen und der Stadt Fritzlar folgten der Einladung des Kinderhilfswerks GLOBAL CARE zum diesjährigen Neujahrsempfang. Fröhliche Musik des Evangelischen Bläserkreises Melsungen erfüllte den Raum. Lebendige Erzählungen aus den Einsatzländern durch KHW-Geschäftsführerin Beate Tohmé, den Vorsitzenden Georg Frank sowie Kinderpaten und Unterstützer gaben Einblick in die weltweite Arbeit des Kinderhilfswerks und öffneten Herzen. Stellvertretend für das ungebremste Engagement für Kinder in Not standen die kreativen Spendenaktionen wie z. B. der Grundschule Edertal, der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule Fritzlar oder des RU Recycling- und Umweltdienstes GmbH aus Borken.

„Wie unsere Enkelkinder aufwachsen dürfen, dass sie gesund sind, dass sauberes Wasser aus der Leitung kommt – das ist ein Privileg“, betonte der Fritzlarer Bürgermeister Hartmut Spogat in seinem Grußwort. Der Wunsch, notleidenden Kindern ein Lächeln zu schenken, motivierte auch Alina Wagner, die an diesem Nachmittag den Kinder- und Jugendbeirat Fritzlar vertrat. Der gute Gedanke von Pastor Arthur Nachtigall i. R., mit Gott als Vater unterwegs zu sein, schenkte neue Kraft. Denn auch in 2020 stehe es auf dem Einsatzplan zu helfen, damit Kinder zur Schule gehen können, eine warme Mahlzeit bekommen, sauberes Wasser haben und medizinisch versorgt sind.